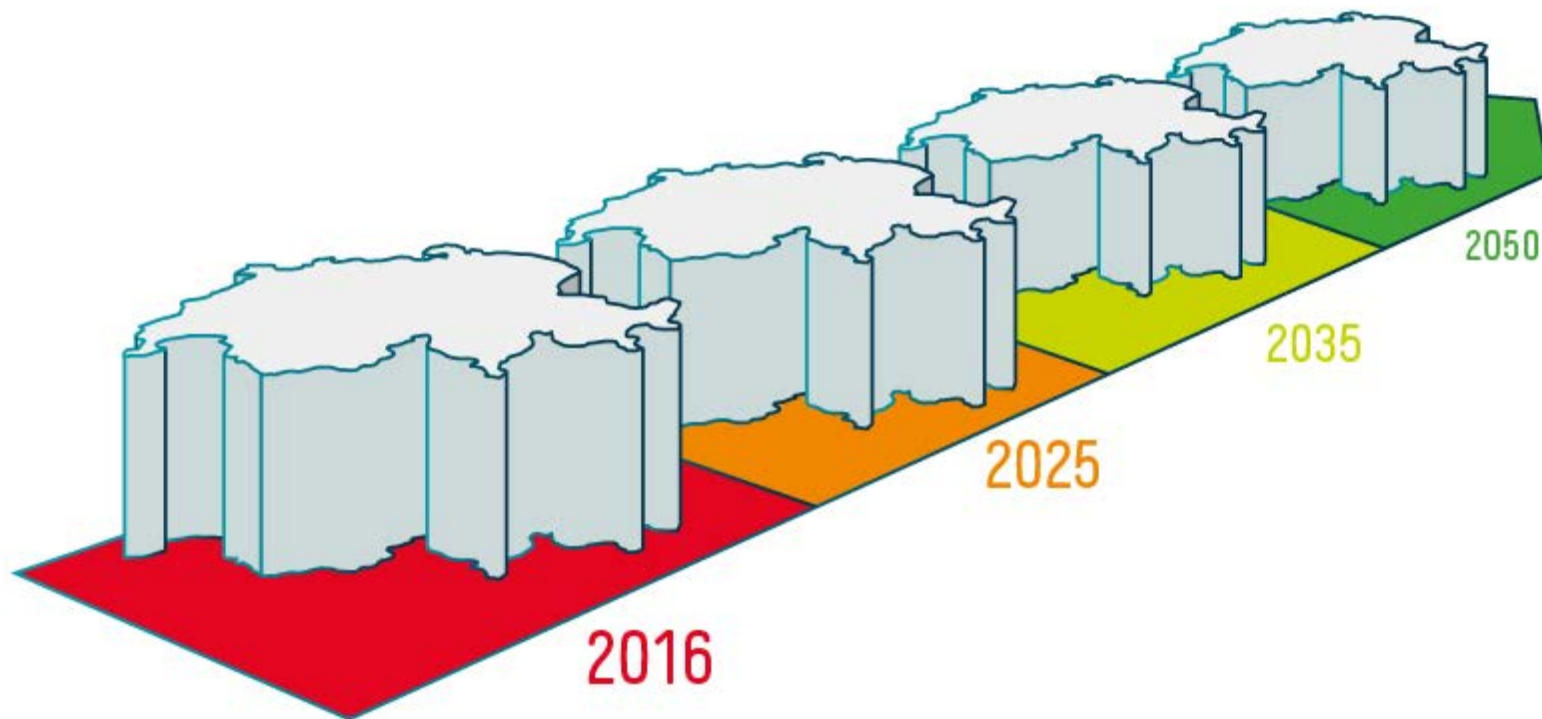




Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Office fédéral de l'énergie OFEN  
Ufficio federale dell'energia UFE  
Swiss Federal Office of Energy SFOE



# ENERGIESTRATEGIE 2050, BIOENERGIE UND WKK



# INHALTE

---

1. Energiestrategie 2050: Zeitplan
2. Förderung der Erneuerbaren Energien
3. Änderungen bei der Förderung der Bioenergie
4. Wichtigste Massnahme bezüglich WKK



# ENERGIESTRATEGIE 2050 ZEITPLAN

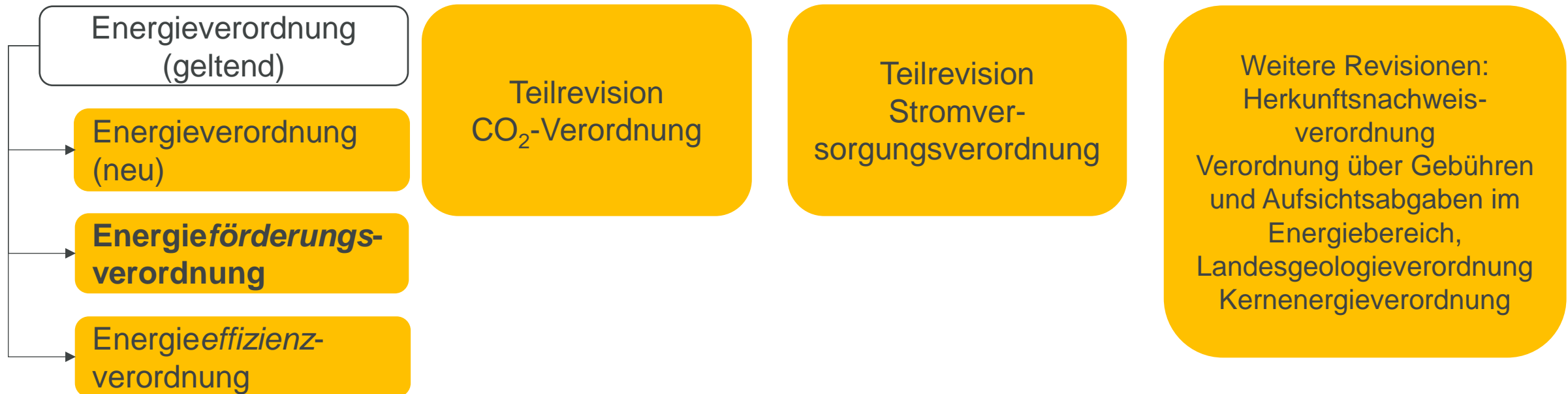




# NEUES ENERGIEGESETZ UND AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Gesetzesrevisionen des Parlaments

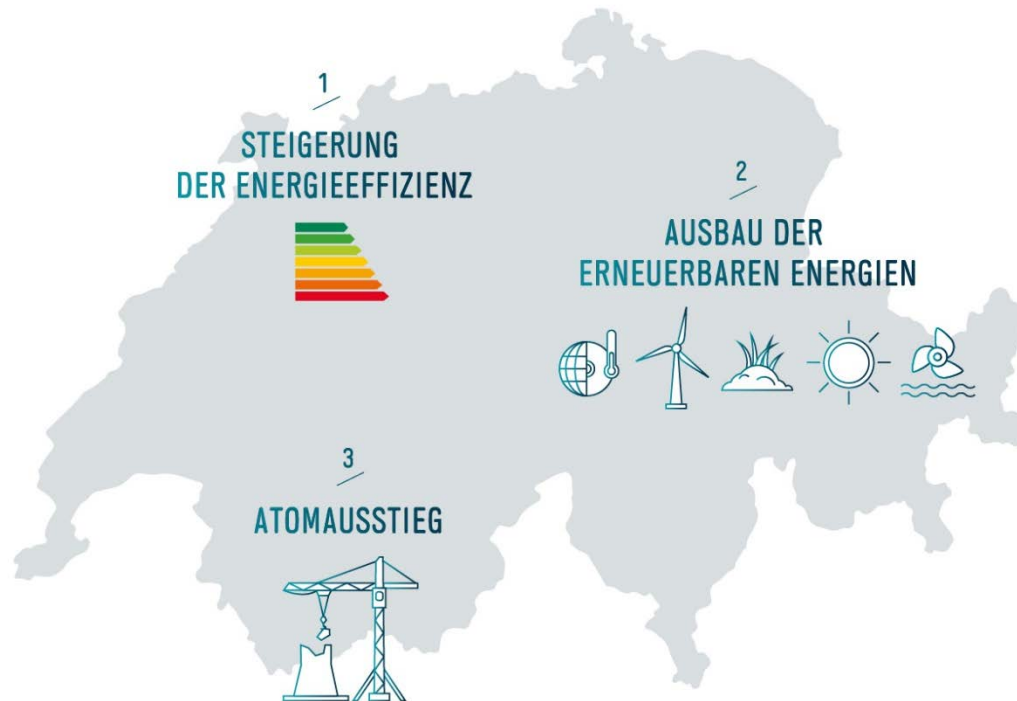
► Anpassungen auf Verordnungsstufe notwendig





# ERSTES MASSNAHMENPAKET DREI STOSSRICHTUNGEN

---



## Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

- Gebäude
- Mobilität
- Industrie
- Geräte

## Massnahmen zum Ausbau der erneuerbaren Energien

- Förderung
- Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen

## Atomausstieg

- Keine neuen Rahmenbewilligungen
- Schrittweiser Ausstieg – Sicherheit als einziges Kriterium



# ERSTES MASSNAHMENPAKET ENERGIEEFFIZIENZ: ZIELE/RICHTWERTE

---



## Durchschnittlicher Energieverbrauch pro Person

Senkung gegenüber Stand im Jahr 2000

- 16% im Jahr 2020
- 43% im Jahr 2035

## Durchschnittlicher Stromverbrauch pro Person

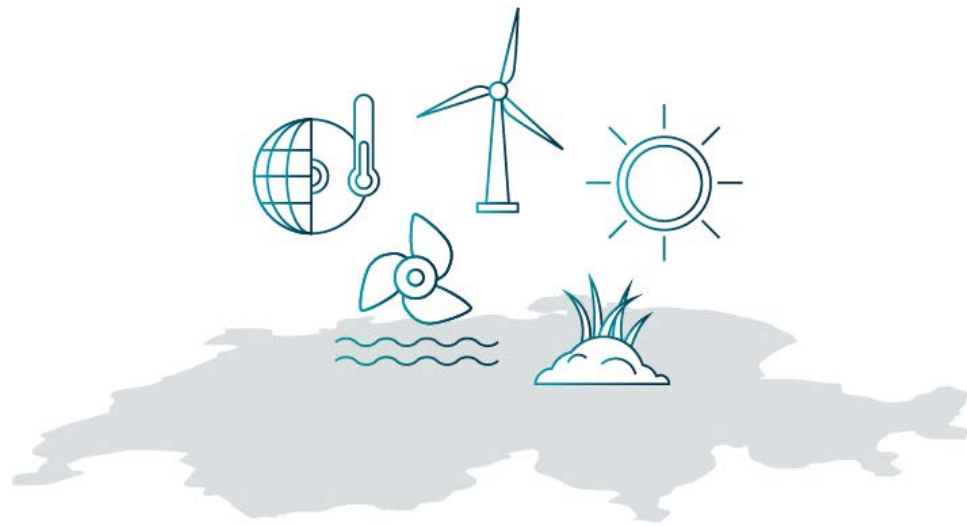
Senkung gegenüber Stand im Jahr 2000

- 3% im Jahr 2020
- 13% im Jahr 2035



# ERSTES MASSNAHMENPAKET ERNEUERBARE ENERGIEN: ZIELE/RICHTWERTE

---



## Durchschnittliche inländische Produktion erneuerbare Energien ohne Wasserkraft

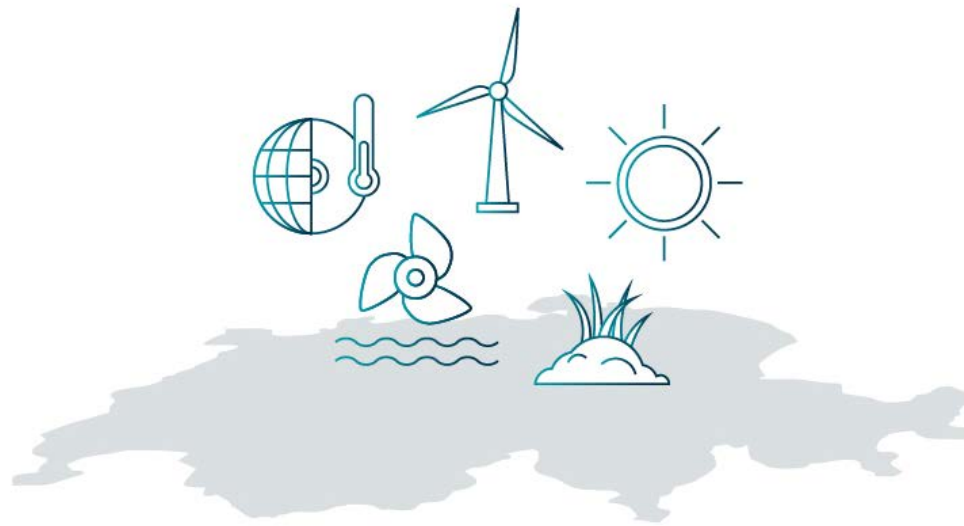
- im Jahr 2020: 4'400 GWh
- im Jahr 2035: 11'400 GWh

## Wasserkraft

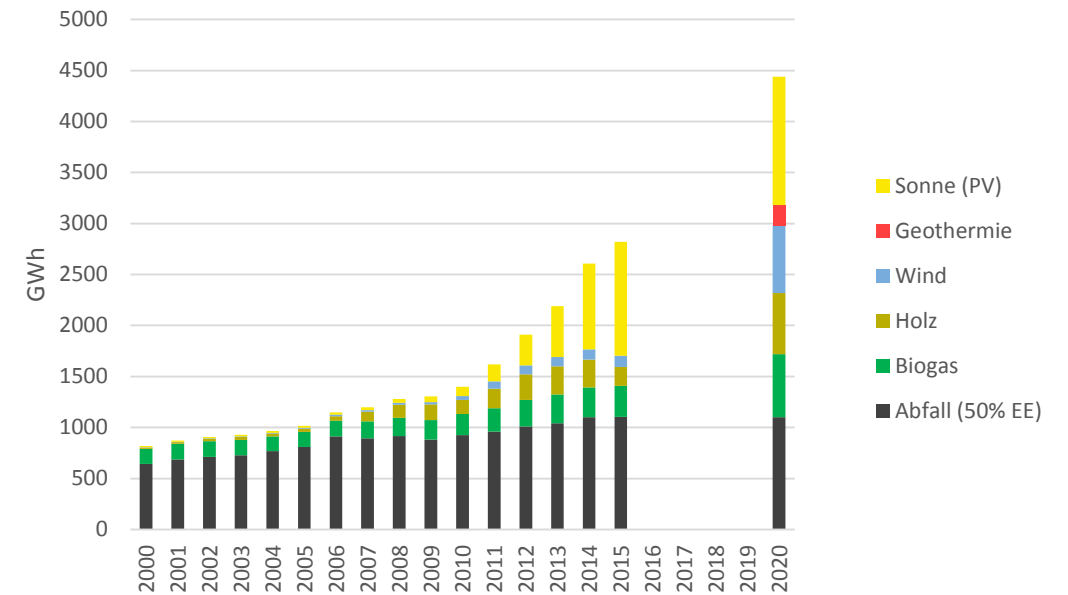
37'400 GWh im Jahr 2035



# ERSTES MASSNAHMENPAKET ERNEUERBARE ENERGIEN: STAND HEUTE



Erneuerbare Energien - Strom (ohne Wasserkraft)







# ERSTES MASSNAHMENPAKET NETZZUSCHLAG

---

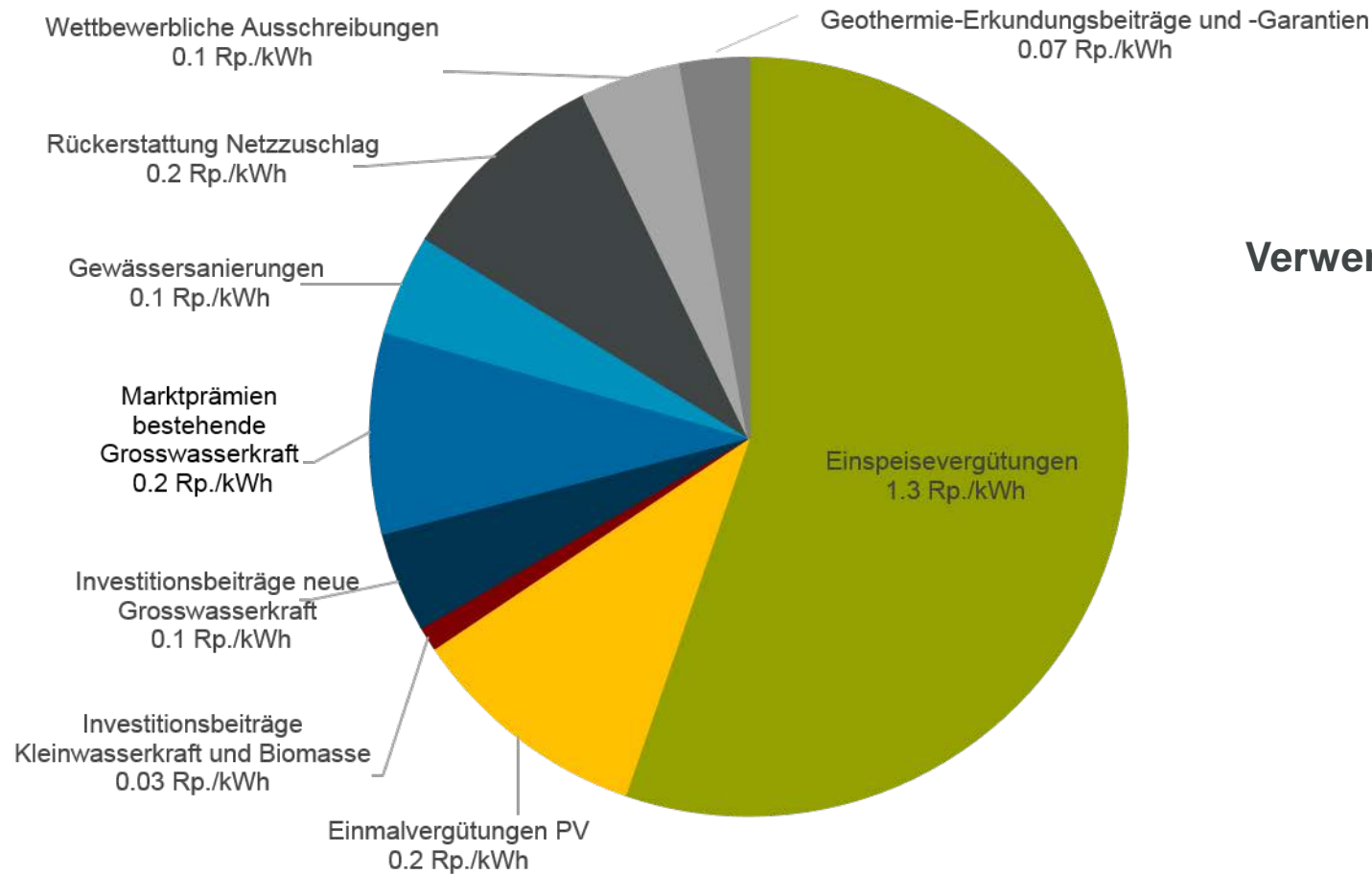


## Netzzuschlag für die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Gewässersanierungen

- neu 2.3 Rp./kWh
- inkl. 0.2 Rp. für Marktprämien an die bestehende Grosswasserkraft



# ERSTES MASSNAHMENPAKET NETZZUSCHLAG – VERWENDUNG

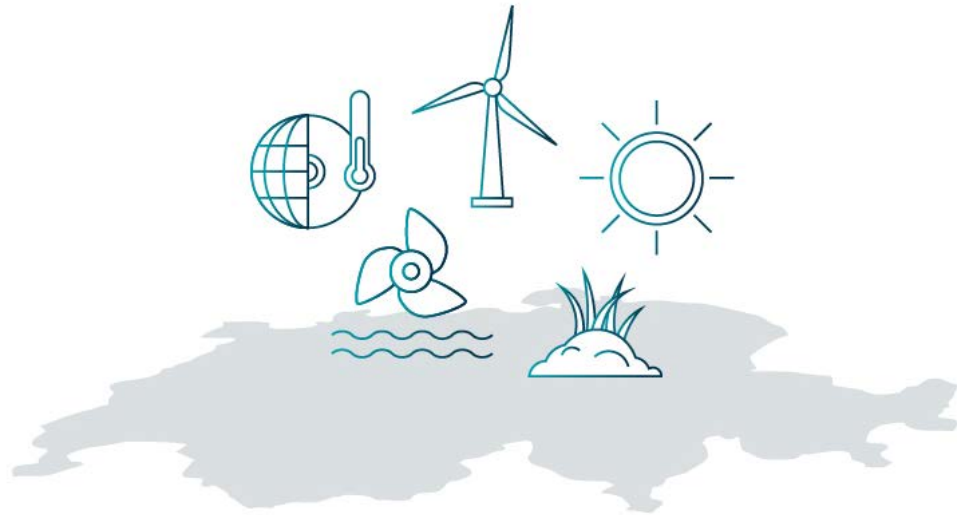


Verwendung der 2.3 Rappen Netzzuschlag



# ERSTES MASSNAHMENPAKET FÖRDERSYSTEM – DIREKTVERMARKTUNG

---

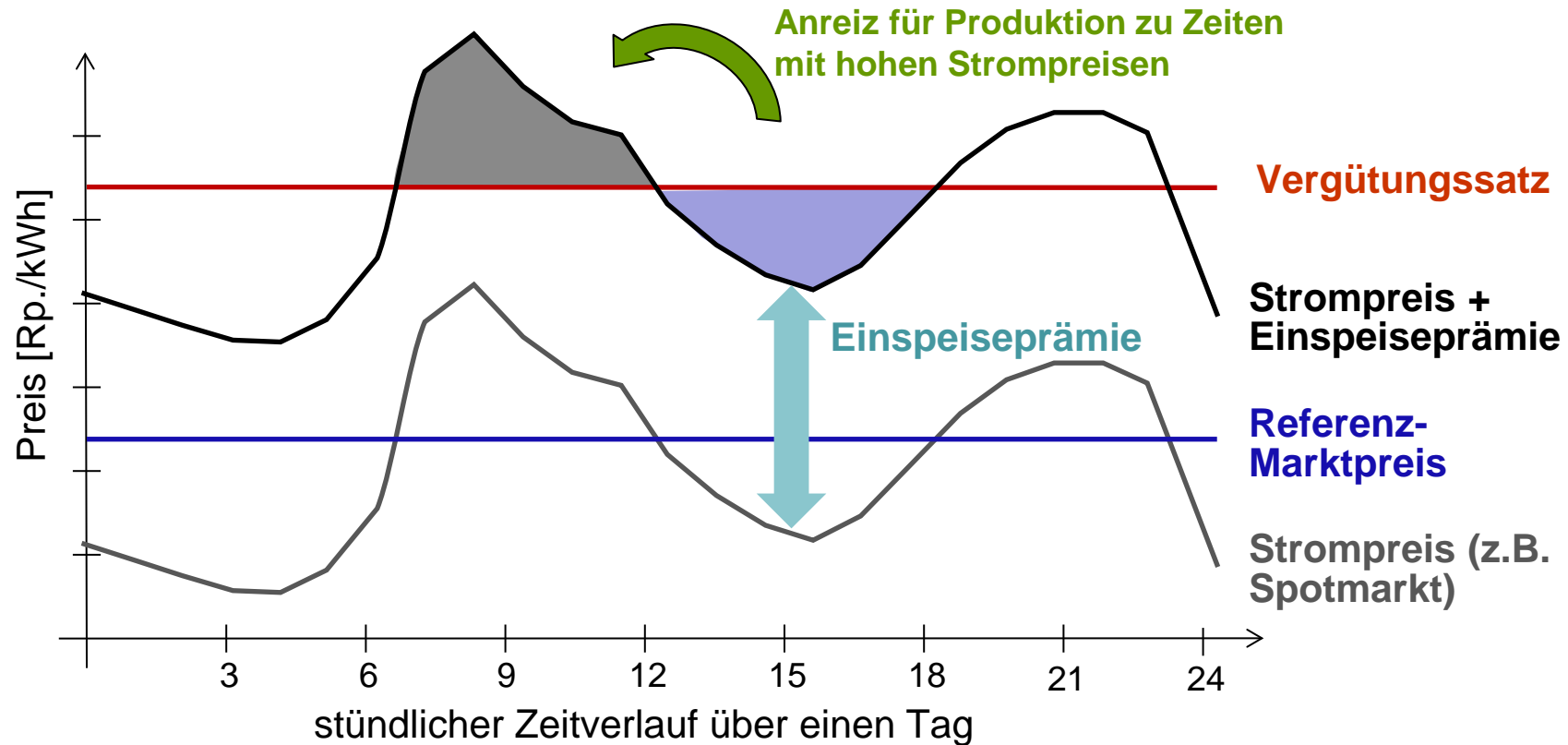


## Umbau der heutigen KEV zu einem Einspeise- vergütungssystem mit Direktvermarktung

- Bessere Marktintegration
- Direktvermarktung als Grundsatz, Ausnahmen für kleine Anlagen



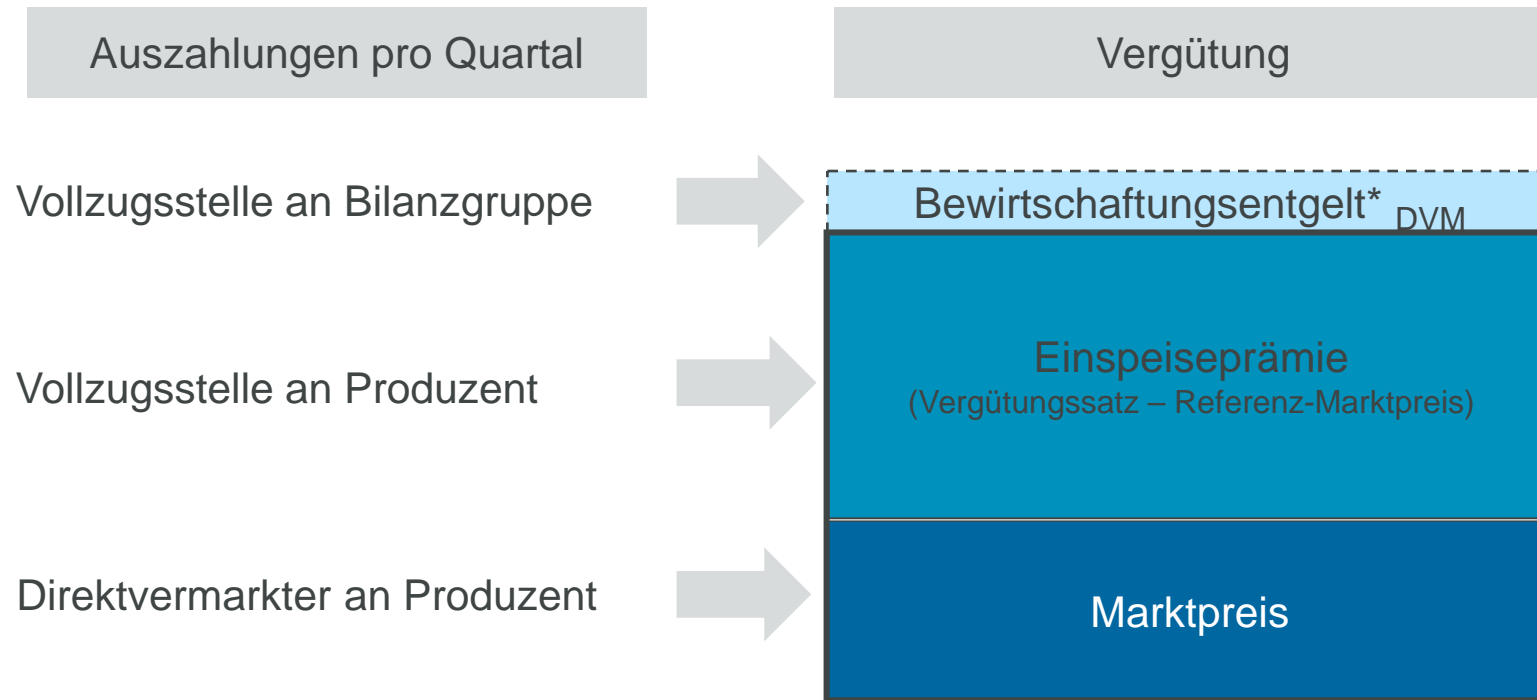
# ERSTES MASSNAHMENPAKET DIREKTVERMARKTUNG



- Mehrerlös gegenüber klassischer KEV
- Mindererlös gegenüber klassischer KEV



# ERSTES MASSNAHMENPAKET DIREKTVERMARKTUNG

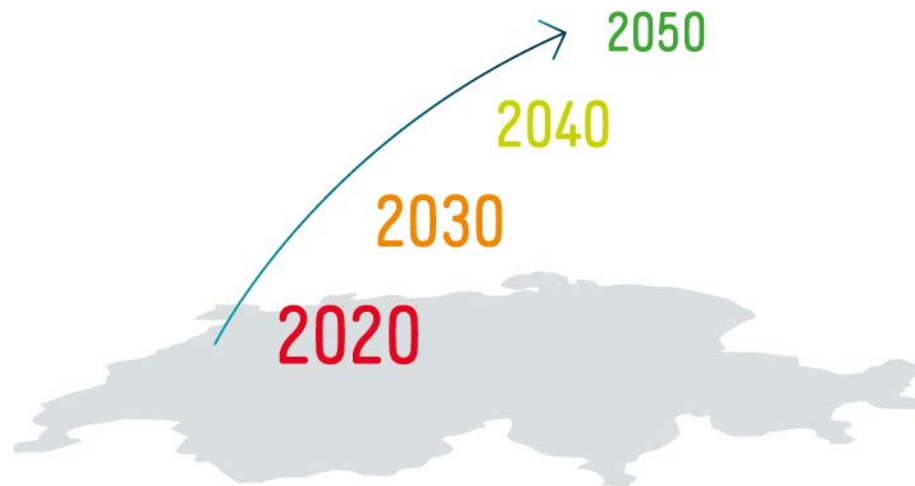


\* Bewirtschaftungsentgelt: war bisher in den Vollzugskosten für die Bilanzgruppe Erneuerbare Energien inbegriffen.



# ERSTES MASSNAHMENPAKET BEFRISTUNG FÖRDERUNG

---



## Befristung der Förderung im Gesetz

- Ab dem sechsten Jahr nach Inkrafttreten des ersten Massnahmenpakets keine neuen Verpflichtungen im Einspeiseprämiensystem
- Ab dem Jahr 2031 keine neuen Investitionsbeiträge / Einmalvergütungen



# ERSTES MASSNAHMENPAKET WICHTIGSTE ÄNDERUNGEN BEZ. BIOMASSE\*

---



\*Erlassentwürfe auf Verordnungsstufe, Stand vor der Vernehmlassung (1.2.2017)

- 2,3 ct./kWh: Neue Anlagen kommen in die KEV
- Erweiterungen oder Sanierungen sind nicht mehr zugelassen
- Selbst mit Erhöhung des Netzzuschlags können nicht alle Anlagen auf der Warteliste finanziell gefördert werden
- Direktvermarktung: >30 kW (neue Anlagen); >500 kW (bestehende Anlagen). Anreiz Strom zu erzeugen wenn er benötigt wird
- Investitionsbeiträge für KVA und ARA sowie für Holzkraftwerke von regionaler Bedeutung (max. 20%)
- Vergütungssätze und Vergütungsdauer unverändert. Kein Wärme-Bonus mehr
- Der Bau einer Anlage ohne positiven Bescheid erfolgt auf eigenes Risiko



# ERSTES MASSNAHMENPAKET WICHTIGSTE ÄNDERUNGEN BEZ. WKK\*

---



- Teilbefreiung von der CO<sub>2</sub>-Abgabe: Unternehmen, die eine WKK-Anlage mit einer Gesamtfeuerungsleistung von 1–20 MW wärmegeführt betreiben und nicht am Emissionshandelssystem teilnehmen, sollen sich nach einem separaten Regime von demjenigen Teil der CO<sub>2</sub>-Abgabe befreien lassen können, den sie für die Produktion des ins Netz eingespeisten Stroms bezahlen.
- Der rückerstattete Betrag muss zu mindestens 40 Prozent für Energieeffizienzmassnahmen im eigenen Betrieb und bei allfälligen Wärme- oder direkt angeschlossenen Stromkunden eingesetzt werden. Der Bund schreibt für die betroffenen WKK-Anlagen gewisse Mindestanforderungen betreffend Wirkungsgrad, Effizienz und Umweltauswirkungen vor.

\*Erlassentwürfe auf Verordnungsstufe, Stand vor der Vernehmlassung (1.2.2017)





# HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

---

[www.energiestrategie2050.ch](http://www.energiestrategie2050.ch)  
[www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch)  
[www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)

